

# ILDIKÓ ERIKA STEPHANIE RISSE

Geboren in München, deutsche Staatsbürgerin, vierfache Mutter, lebt und arbeitet seit 1998 in Brixen

Aktuelle Position: Professorin für deutsche Sprache/Mehrsprachigkeit an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen (unibz)

## BERUFLICHER WERDEGANG

- Seit 2018 Beauftragte des *Ministero dell'Università e della Ricerca* (MIUR) als Prüferin bei den Studiengängen *Mediazione Linguistica* an den SSML (*Scuole Superiori di Mediazione Linguistica*) im gesamten Staatsgebiet
- Seit 2017 Expertin/Gutachterin für mehrsprachige Bildung in den Zentralasiatischen Staaten und in der Ukraine im Auftrag des Hochkommissars für Nationale Minderheiten (HCNM) der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), Den Haag
- Seit 2008 Professorin für deutsche Sprache/Mehrsprachigkeit, Fakultät für Bildungswissenschaften (2008-2018 *prof.ssa aggregata/ricercatrice universitaria*, seit 2018 *prof.ssa associata*) unibz
- 2006-2007 Promotionsstipendiatin der Friedrich-Naumann-Stiftung Potsdam und Lehrbeauftragte an der Fakultät für Bildungswissenschaften der unibz
- 1998-2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Europäische Akademie Bozen in den Bereichen Ethnische Minderheiten und nationale Autonomien; Scientific Communication und im Research Office (u.a. in leitender Funktion)
- 1997-2000 Gutachterin im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz), im Gebiet der Russischen Föderation und auf dem Balkan – Humanitäre und Landwirtschafts-Hilfe, Kulturaustausch, Wiederaufbau in der Krisenregion Kosovo/a und Serbien
- 1995/1996 Wissenschaftliche Mitarbeiter im Deutschen Bundestag, Büroleitung bei Sabine Leutheusser-Schnarrenberger MdB, Bundesministerin der Justiz Bonn
- 1990-1994 Studentische und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Osteuropa-Institut München; in den Siedlungsgebieten der Russlanddeutschen in Westsibirien im Einsatz für das Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Baden-Württemberg; im Auftrag des Aussiedlerbeauftragten der Bundesregierung
- Seit 1987 Freiberufliche Journalistin u.a. Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, Bayerischer Rundfunk (TV), FF- Südtiroler Wochenmagazin, RAI Sender Südtirol (TV), Brixner

## QUALIFIKATIONEN

- Abitur am Gymnasium Gilching (1987)
- Magister Artium (M.A.) Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach), Slawische Philologie, Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität LMU München (1994, mit Auszeichnung) Thema der Magisterarbeit: *Die Auswärtige Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland in Blick auf die Russlanddeutschen*
- Promotion zum Dr. phil. an der LMU München (2010 magna cum laude) mit der Publikation: *Sieg und Frieden – Zum sprachlichen und politischen Handeln in Südtirol/Sudtirolo/Alto Adige, München: iudicium Verlag 2013*
- *Concorso Ricercatrice universitaria L-LIN 14 Lingua tedesca*. Einstimmiges Votum 3/3 (2007)
- *Conferma in ruolo Prof.ssa aggregata/Ricercatrice universitaria L-LIN 14* Votum 3/3 (2011)
- *Abilitazione Scientifica Nazionale nel settore concorsuale 10/M1 Lingue, Letterature e Culture Germaniche per la Seconda Fascia* Einstimmiges Votum 5/5 (2017)

## SPRACHENKOMPETENZ

Deutsch (Erstsprache)

Englisch (C1-Cambridge Advanced Certificate)

Italienisch (verhandlungssicher)

Russisch (sehr gut in Wort und Schrift)

Französisch (gute passive Kenntnisse in Wort und Schrift)

Ungarisch (zweite Erstsprache, fossilisierter Sprachstand)

Latinum

## SCHWERPUNKTE – FORSCHUNG

Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache

Mehrsprachige Bildung

Kindlicher Spracherwerb

Didaktik Deutsch in Berufsschulen

Diskurslinguistik

Politische Kommunikation

Sprachenpolitik

Plurizentrik des Deutschen: D-A-CH-Konzept

Ethnolinguistische Minderheiten in Mittel- und Osteuropa